DIE ERSTE SEITE

Dr. med.
Brigitte Moreano
Stellvertretende
Chefredakteurin
brigitte.moreano@
springer.com

Herz-Kreislauf-Medikation

Compliance: Fragen ist Gold

Gespräche über Therapietreue finden im Sprechzimmer zu selten statt, wie Kardiologen aus Chicago bei der Befragung von 21 Ärzten und 66 Patienten feststellten. 40 Patienten berichteten, selten oder nie mit ihren Ärzten zu besprechen, ob sie ihre Herz-Kreislauf-Mittel einnehmen. 18 gaben zu, die Einnahme manchmal oder meist zu vergessen. Nur einer der acht Patienten mit der

schlechtesten Compliance wurde von seinem Arzt als solcher erkannt. 14 Ärzte verneinten zu wissen, wie oft ihre Patienten ihre Tabletten nicht nehmen. Sie hätten das Thema aus Zeitmangel nicht angesprochen, oder weil sie sich wichtigeren Problemen der Patienten hätten zuwenden müssen.

■ JAMA Cardiol 2016, online 11. Mai; doi: 10.1001/jamacardio.2016.0634

Kontaktallergie

Nickel lauert auch in der Alltagselektronik

Um Kontaktallergien durch Nickel vorzubeugen, hat die Europäische Union eine

Kandidaten für
eine Kontaktallergie?

© WavebreakMediaMicro / Fotolia

Richtlinie erlassen. Dass in der darin enthaltenen Beispielsammlung allerdings wichtige nickelhaltige Artikel des täglichen Gebrauchs nicht berücksichtigt sind, haben schwedische Umweltmediziner festgestellt. So fanden sie einen überraschend hohen Nickelgehalt bei elektronischen Geräten: Sicher positiv auf Nickel fiel der Test u. a. bei Laptops, Fitnessarmbändern, Computermäusen und Mobiltelefonen aus.

Die Autoren halten es für möglich, dass die relativ hohen Raten von Nickelallergien junger Menschen teilweise auf den Umgang mit solchen Geräten zurückgehen.

■ Contact Dermatitis 2016, online 28. April; doi: 10.1111/cod.12602

Zwei auf einen Stich

Grippeimpfung für Schwangere schützt Kind in den ersten Monaten

Die für Schwangere empfohlene Grippeimpfung lohnt sich doppelt: Sie schützt nicht nur die Frau selbst, sondern auch ihr Kind in den ersten Lebensmonaten. In einer US-Kohortenstudie waren 245.386 Frauen sowie deren 249.387 Kinder eingeschlossen. 10% der Frauen waren in der Schwangerschaft gegen Influenza geimpft

worden. Bei 866 Kindern unter sechs Monaten waren grippeähnliche Infektionen registriert, bei 658 war eine Influenza im Labor bestätigt worden: 638 von ungeimpften, aber nur 20 von geimpften Müttern. Durch die Impfung reduzierte sich somit die Quote der Influenzainfektionen um 70%.

■ Pediatrics 2016; online Mai 2016, doi: 10.1542/peds.2015-2360

Kind mit Brechdurchfall

Verdünnter Apfelsaft statt Elektrolytlösung

Die orale Rehydratation führt bei Kindern mit leichter Gastroenteritis eher zum Erfolg, wenn statt spezieller Elektrolytlösungen verdünnter Apfelsaft gegeben wird, haben kanadische Ärzte in einer randomisierten Studie mit 647 Kindern gezeigt. Die Kinder im Alter zwischen 6 und 60 Monaten waren mit Gastroenteritis und leichter Dehydratation in eine Notfallambulanz gebracht worden. 323 wurden mit einem 1:1-Mix aus Apfelsaft und Wasser rehydriert, 324 bekamen eine gleichfarbige Elektrolytlösung mit Apfelgeschmack. Mit der Apfelsaft-Strategie kam es bei deutlich weniger Kindern innerhalb von sieben Tagen zu einem Therapieversagen: 16,7% vs. 25,0% in der Gruppe mit der Elektrolytlösung. Als gescheitert galt die Behandlung u. a. dann, wenn die Patienten i.v. rehydriert oder stationär aufgenommen werden mussten, oder wenn ein Gewichtsverlust von mindestens 3% festgestellt wurde.

■ JAMA 2016;315(18):1966-1974. doi: 10.1001/jama.2016.5352.

Akte AIDS 2016

Kam die Diagnose AIDS früher noch einem Todesurteil gleich, so können HIV-Infizierte heute – eine optimale antiretrovirale Therapie vorausgesetzt – ein fast normales Leben führen. Die MMW begleitet mit ihrem jährlichen Sonderheft diese Entwicklung seit vielen Jahren. In der Akte AIDS 2016, die der nächsten Ausgabe beiliegen wird, geht es schwerpunktmäßig um den Alltag HIV-infizierter Menschen: Unter anderem werden Experten zeigen, was Betroffene bei der Ernährung beachten sollten, wie sich Sport auf das Immunsystem auswirkt, wie HIV-Patienten ihren Berufsalltag meistern, was sie auf Reisen beachten sollten und wie sich Paare trotz HIV ihren Kinderwunsch erfüllen können.